

Wien wählt: Jüngste Bezirksvorsteherin fordert SPÖ-Hochburgen heraus!

Wien wählt: Jüngste Bezirksvorsteherin Stefanie Lamp und langgediente Mandatare stehen vor den Wahlen am 27. April 2025.



Ottakring, Österreich - Am 27. April 2025 finden in Wien die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen statt, die für politische Veränderungen und einen wichtigen Katalysator in der Stadtentwicklung stehen können. Die bevorstehenden Wahlen werfen einen Blick auf die Bezirke und deren politischen Akteure. Besonders interessant ist die Situation in Ottakring, wo die 1989 geborene Stefanie Lamp als die jüngste Bezirksvorsteherin zur Wahl antreten wird. Sie übernahm ihr Amt erst Anfang 2024 von Franz Prokop, der fast 20 Jahre lang die Geschicke des Bezirks lenkte.

Ottakring ist ein Bezirk mit einer langen Tradition der SPÖ-Herrschaft. Seit 1946 stellen die Sozialdemokraten alle

Bezirksvorsteher*innen in dieser Region. Bei der letzten Bezirksvertretungswahl im Jahr 2020 erzielte die SPÖ 39,03% der Stimmen, gefolgt von den Grünen mit 20,01% und der ÖVP mit 16,83%. Die Verteilung der Sitze in der Bezirksvertretung Ottakring erfolgt auf insgesamt 60 Mandate. Weitere zur Wahl stehende Parteien sind unter anderem NEOS, FPÖ, KPÖ sowie die neuen politischen Gruppierungen HERZ, SÖZ, HC und LINKS.

Politische Tradition in Landstraße

Im benachbarten Bezirk Landstraße feiert der bewährte Bezirksvorsteher Erich Hohenberger Ende 2024 sein 35-jähriges Amtsjubiläum. Auch hier hat die SPÖ eine dominierende Rolle inne, sie ist seit 1946 ununterbrochen an der Spitze des 3. Bezirks. Bei der letzten Wahl erhielt die SPÖ 37,02% der Stimmen, während die Grünen 23,10% und die ÖVP 17,07% erreichten. Auch in Landstraße sind die Sitze wieder auf insgesamt 60 verteilt, und die Wähler können sich auf ein ähnliches Spektrum an Parteien freuen wie in Ottakring.

Die Listen für die Wahlen umfassen ebenfalls NEOS, FPÖ, KPÖ sowie viele kleinere Parteien wie HERZ, HC und SÖZ. Diese Aufstellung lässt auf einen spannenden Wahlkampf hoffen, in dem sich die etablierten Parteien behaupten müssen, während neue Stimmen Gehör finden könnten.

Ergebnisse der letzten Wahlen

Um einen Überblick über die politische Landschaft in Wien zu erhalten, lohnt es sich, die Stimmenverteilung der letzten Bezirksvertretungswahl in allen Bezirken zu betrachten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die prozentualen Ergebnisse der stimmenstärksten Partei in den verschiedenen Wiener Bezirken:

Bezirk	Stimmenstärkste Partei	Prozentsatz
Innere Stadt	ÖVP	40,5%
Leopoldstadt	SPÖ	35,4%

Landstraße	SPÖ	37,0%
Wieden	SPÖ	33,2%
Margareten	SPÖ	35,3%
Mariahilf	SPÖ	37,2%
Neubau	GRÜNE	44,9%
Josefstadt	GRÜNE	33,6%
Alsergrund	SPÖ	31,5%
Favoriten	SPÖ	47,4%
Simmering	SPÖ	41,5%
Meidling	SPÖ	42,0%
Hietzing	ÖVP	44,3%
Penzing	SPÖ	36,9%
Rudolfsheim- Fünfhaus	SPÖ	38,5%
Ottakring	SPÖ	39,0%
Hernals	SPÖ	33,2%
Währing	GRÜNE	38,7%
Döbling	ÖVP	36,9%
Brigittenau	SPÖ	45,0%
Floridsdorf	SPÖ	44,5%
Donaustadt	SPÖ	45,1%
Liesing	SPÖ	40,4%

Die Ergebnisse der letzten Wahl und die bevorstehenden Wahlen im April lassen auf ein spannendes Rennen und eventuelle Veränderungen in der politischen Landschaft des 3. Bezirks und darüber hinaus hoffen. Diese Wahlen könnten den Ton für die kommenden Jahre in Wien bestimmen und die Weichen für eine neue Generation von politischen Führungspersonlichkeiten stellen.

Mehr Details zu den Wahlverfahren und historischen Ergebnissen finden Sie auf der Website der Stadt Wien unter **wien.gv.at**.

Für tiefere Einblicke in die Bezirksvorsteher und die Hintergründe der Wahlen in Ottakring und Landstraße eignet sich **presse.wien.gv.at**.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Ottakring, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at